**Weihnachten**

Ich kann es selber kaum glauben - aber ich habe Euch noch gar nichts von

Weihnachten erzählt! Also hole ich das heute nach. In Deutschland ist

Weihnachten das wahrscheinlich wichtigste Fest des Jahres. Ich weiß, Ostern

ist für die Christen noch viel wichtiger, aber Weihnachten ist auch für weniger

religiöse Menschen wie mich ein großes Datum.

Ich habe Euch ja schon erzählt, dass es in Deutschland den Advent gibt. Die

vier Sonntage vor Weihnachten wird also jeweils eine Kerze angezündet auf

einem Adventskranz. Und man hat einen Adventskalender, hinter dessen

Türchen jeden Tag Schokolade oder etwas anderes zu finden ist. Ist diese

Wartezeit endlich vorbei, dann ist Weihnachten. Wir feiern schon am 24.

Dezember. In meiner Familie beginnt der Tag nach einem schönen Frühstück

und Mittagessen damit, dass wir den Tannenbaum von draußen hereinholen,

ihn in der Wohnung aufstellen und gemeinsam schmücken. Das macht aber

jede Familie anders. Dann ziehen wir uns festlich an, versammeln uns wenn es

dunkel ist um den schönen Baum, hören Weihnachtsmusik und zünden die

Kerzen an. Und dann ist die Bescherung. Wir überreichen einander die

Geschenke und packen sie aus. Danach gibt es ein festliches Essen. In vielen

Familien gibt es am Heiligabend selber nichts Besonderes zu essen, sondern

erst am ersten Weihnachts-Feiertag, also am 25. Dezember. Bei uns aber gibt

es schon am 24. abends ein leckeres Fondue.

Ich habe Euch ja schon erzählt, dass ich nicht religiös bin. Für mich ist

Weihnachten ein Familienfest, ein Ritual, auf das ich mich freue. Aber natürlich

respektiere ich es, wenn die Christen in meiner Umgebung an diesem Tag die

Geburt von Jesus feiern möchten. Viele von ihnen gehen am 24. Dezember in

die Kirche. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das zu tun. Man kann schon am

Nachmittag in die Kirche gehen - dann gibt es meist eine Kindermette mit

Krippenspiel, oder man geht spät abends, gegen Mitternacht. Dann ist die

Kirche festlich erleuchtet, am Altar steht ein geschmückter Baum mit Kerzen

und man sieht eine geschnitzte Krippe mit den Figuren von Maria und Josef

und dem Neugeborenen. Bei dieser Christmette, wie der Gottesdienst genannt

wird, sind die Kirchen in Deutschland voll. Auch viele der Menschen, die sonst

nie in die Kirche gehen, möchten sich diesen besonderen Abend nicht entgehen

lassen.

Am 25. und 26. Dezember ist in Deutschland gesetzlicher Feiertag, die meisten

Menschen müssen also nicht arbeiten. Diese Zeit wird oft genutzt, um die

Familie zu besuchen und mit ihnen noch einmal zu feiern. Ich wünsche Euch

jetzt auch: Frohe Weihnachten! Und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.